

Die internationale Drachenzeitschrift

KITE & FRIENDS

www.kite-and-friends.de

Lenkdrachen: **Jäger unter den Spinnendrachen**

Zodarion



Einleiner: **Belgischer Figurendrachen Humpy Dumpy**

plus **MINI-POSTER**



Traktion: **Karel Šuldas 2006er-Racekite Bora III Race**

Ausgabe 5/2006
12 Seiten | 100 Bilder | 1000 Wörter

Druckerei: C.M.S.
Anzahl: 1000
Preis: 4,90 €
Material: 100% Baumwolle



wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in **KITE & friends**
Ausgabe 5/2006 erschienen.

www.kite-and-friends.de



Text und Fotos: Jens Baxmeier

MAGMA

Elliot sprüht heißes Kitematerial heraus

Seit Jahren werden die Zweileinerschirme aus Elliots Sigma-Serie sehr geschätzt und mit der Ekko verschaffte sich Elliot bereits Ende der 90er einen Namen im Tractionsport. Während des Vertriebs anderer Marken wurde es um eigene Produkte eher still, doch dies soll nun die Magma ändern.

In vier Größen von 2 bis 5 Quadratmeter ist der mäßig gestreckte Kite seit kurzem im Angebot. Die Magma kommt komplett „ready-to-fly“ mit Schnüren und Griffen in einem festen Rucksack. In der beiliegenden Bedienungsanleitung ist vom Anknüpfen des Flugsets bis zu den ersten Versuchen auf Buggy oder All-Terrain-Board einiges zu lesen. Der Kiter bekommt also ein solides Einsteigerpaket ohne Schnörkel.

Leistung

Nach den ersten Runden im Buggy überzeugt die Leistung der Magma beim Beschleunigen und auf allen Kursen zum Wind so, dass sie eindeutig aus der Einsteigerkategorie heraus ragen. Die Kappe steht stabil in der Luft, mag aber auch ganz gerne in Strömung gebracht, also in Fahrtrichtung parallel zum Boden gesteuert werden. Schräges dahinhängen oder unpassender Bremseneinsatz beantwortet die Magma schon mal durch leichtes Zurückfallen in den so genannten „Stall“ (Strömungsabriss). Der Wirkungsbereich der Bremse zum Powerzuwachs ist nicht riesig, aber fein. Als fortgeschrittener Pilot empfiehlt es sich, die Bremsen recht kurz vorzutrim-

men, sodass sie mit kurzen Wegen an den Handles straff angezogen werden kann. So eingestellt kann man mit dem in voller Strömung befindlichen Schirm, gut dosiert und mit wenig Aufwand die Bremsen spielen lassen und die Magma auch einmal in enge Drehungen jagen. So ist es möglich, mit der Magma richtig schnell unterwegs zu sein und wenn der Schirm groß genug gewählt ist, auch prima gegen den Wind Höhe zu laufen oder in einem guten Winkel auf Raumwindkurs Höhe zu „vernichten“.

First try

Die Magma ist einfach für den ersten Einsatz herzurichten. Zieht man an den Handles souverän an, so steigt sie zum Himmel. Im Zenit steht der Kite stabil und ist für den Zügeinsatz abruflbereit. Zieht man die Magma durch das Windfenster, so legt sie mit ordentlich Power los. Durch den Einsatz der Bremse wird sie dazu auch agil und noch druckvoller. Der Zug ist beeindruckend, denn er ist stärker, als wir es von einem Einsteigerschirm dieser Größe erwartet hätten. Klar, dass unser Tester gleich auf den Buggy springt und loslegt. Und es geht flott voran. Lässt man die Magma stehen, so zieht sie moderat, wenn man sie aber mit flotten Manövern über den Himmel jagt, fängt sie an zu „beißen“!



Die solide Zugkraft der Magma bietet Buggyspaß

Immer einschätzbar, auch bei der Rückwärtsfahrt

men, sodass sie mit kurzen Wegen an den Handles straff angezogen werden kann. So eingestellt kann man mit dem in voller Strömung befindlichen Schirm, gut dosiert und mit wenig Aufwand die Bremsen spielen lassen und die Magma auch einmal in enge Drehungen jagen. So ist es möglich, mit der Magma richtig schnell unterwegs zu sein und wenn der Schirm groß genug gewählt ist, auch prima gegen den Wind Höhe zu laufen oder in einem guten Winkel auf Raumwindkurs Höhe zu „vernichten“.

Einstufung

Aus dem Einsteigersegment raus gewachsen, suchen wir eine passende Kategorie für die Magma. Im Vergleich mit Intermediates oder gar Hochleistern zeigt sich, dass für annähernd gleiches Tempo deutlich mehr Fläche benötigt wird. Durch die guten Leistungen auf den Kursen zum Wind und die stabile Fluglage in der Luft lässt sich die Magma ganz klar als All-rounder einstufen. Vergleicht man hier die Preise mit der Konkurrenz, so kann Elliots neuer Zugschirm deutlich punkten.



Feste Bags beherbergen Kite und Zubehör



Resümee

Mit der Magma hat Elliot einen interessanten Kite auf den Markt gebracht, der nicht alleine den Einsteiger anspricht, sondern vielmehr den fortgeschrittenen Piloten, allerdings als komplettes Set zum Einstiegerspreis. Wer nicht die Höchstgeschwindigkeit sucht, sondern bei flotter Fortbewegung lieber auf Flugstabilität setzt, um auf schwierigem Terrain Spaß zu haben oder ein wenig Freestylen möchte, der sollte sich die Magma näher ansehen. Zum relaxten Cruisen ist der Schirm auf jeden Fall gut, besonders wenn man seine persönlich favorisierte Bremstrimmung gefunden hat.

Facts

Magma

Hersteller: Elliot, Wesel
Kategorie: Allround
Internet: www.elliott.de

Größe:	Preis:
Magma 2.0 rtf	145,- Euro
Magma 3.0 rtf	159,- Euro
Magma 4.0 rtf	189,- Euro
Magma 5.0 rtf	239,- Euro

Geschwindigkeit	Wendigkeit	Gutmütigkeit	Dosierbarkeit	Bodenhandling	Verarbeitung
█	█	█	█	█	█
█	█	█	█	█	█
█	█	█	█	█	█
█	█	█	█	█	█
█	█	█	█	█	█
█	█	█	█	█	█